



TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil:

- 1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 3. Gymnasium Röhrmoos Brückenbauwerk über die DAH 3
- 4. Bekanntgaben und Anfragen





Hinweis:

Um 19:30 Uhr eröffnet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.11.2022 während der Sitzung zur Einsichtnahme in Umlauf gegeben wird.

Wenn bis zum Schluss der nichtöffentlichen Sitzung von den Gemeinderatsmitgliedern keine Einwendungen erhoben werden, gilt diese Niederschrift als genehmigt.





TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Zum Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 16.11.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:

"Die Niederschrift der letzten Gemeinderatsitzung vom 16.11.2022 wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis: anwesend: 18 dafür: 18 dagegen: 0





TOP 2

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

Kein abgeschlossener Vorgang bzw. Beschlussfassung zu vermelden.





TOP 3

Gymnasium Röhrmoos

Machbarkeit eines Brückenbauwerkes über die DAH 3 zum Gymnasium

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Meyer vom beauftragtem Ingenieurbüro WipflerPlan. Anschließend gibt der Vorsitzende folgenden Überblick:

Am 20.07.2022 wurde im Gemeinderat die verkehrliche Erschließung rund um das neu zu bauende Gymnasium Röhrmoos vorgestellt und entsprechend beschlossen.

Hierbei kam Kritik aus der Mitte des Gemeinderates, dass man ein Brücken- bzw. Überführungsbauwerk im Bereich An der Leiten auf das Gelände Gymnasium bzw. zur Straßenquerung nicht untersuchte.

Die überwiegende Mehrheit hat sich in der Diskussion gegen eine Unterführung ausgesprochen, aber gewünscht, dass man sich nochmals intensiv mit der Prüfung einer Brücke / Überführung in dem Bereich An der Leiten DAH 3 auseinandersetzt.

Deshalb wurde folgender Beschluss gefasst:

"Das Büro WipflerPlan wird beauftragt nach Vorliegen der gebäudlichen Situierung des Gymnasiums eine Machbarkeit einer Brücke im Bereich An der Leiten zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzustellen.

In der Zwischenzeit wurde dem Büro WipflerPlan der Auftrag zur Erstellung der Machbarkeit einer Brücke im Bereich An der Leiten DAH 3 erteilt. Hierbei sollten technisch umsetzbare und realistische Varianten untersucht werden.

Final wurden hierbei drei Varianten genauer untersucht. Die Variante eins läuft diagonal beginnend vom Park and Ride Platz an der Inzemooser Straße entlang an der DAH 3 über die DAH 3 und die Flurstraße auf das Gelände des Gymnasiums. Die Variante zwei wäre Kreuzungsnah direkt an der DAH 3, An der Leiten und würde diese mit zwei Treppentürmen und einer Brücke überspannen. Die Variante drei verläuft östlich der Kreuzung An der Leiten und Flurstraße, DAH 3 und überspannt die DAH 3 vom Park and Ride Platz auf der einen Seite zur Schillhofener Straße auf der anderen Seite. Bei allen Varianten wird eine lichte Durchfahrtshöhe von 4,70 m sichergestellt. Unabhängig von der Errichtung einer Brücke, müsste an der Kreuzung An der Leiten, Flurstraße und DAH 3 immer eine Lichtsignalanlage errichtet werden. Hierbei beträgt die reine Gehzeit der Schüler von der S-Bahn-Station Röhrmoos auf das Gelände des neuen Gymnasiums, inklusive der Annahme einer durchschnittlichen Wartezeit von 30 Sekunden an der Lichtsignalanlage, 402 Sekunden.





Bezüglich der untersuchten Varianten wurde eine Matrix mit verschiedenen Bewertungskriterien und Gewichtungen erstellt. Grundsätzlich hat nach dieser Matrix keine der Varianten eine positive Kosten - Nutzen Bewertung erhalten. Es kann weder mit einer Förderung,
noch mit einer Beteiligung von anderer Seite gerechnet werden. Die Gesamtkosten bleiben vollumfänglich bei der Gemeinde Röhrmoos. Es handelt sich bei den genannten Kosten um grobe Kostenschätzungen ohne Grunderwerbskosten und Nebenkosten. In der folgenden Auflistung der Gesamtkosten der jeweiligen Varianten sind Unterhaltskosten wie z.
B. der Winterdienst noch nicht berücksichtigt.

Herr Bader gibt einen kurzen Überblick über die Varianten. Anschließend zeigt Herr Meyer seine Präsentation auf.

Variante 1 (diagonal vom Park and Ride Inzemooser Straße bis zum Gymnasium):

Dies wäre die technisch anspruchsvollste und mit geschätzten Kosten von ca. 4.100.000.- € auch kostenintensivste Variante. Sie hätte eine Länge von ca. 300 m und eine Breite von 4 m. Das Bauwerk könnte Barrierefrei errichtet werden. Problem ist hierbei, dass die Privatsphäre der Anwohner nördlich der Indersdorfer Straße beeinträchtigt werden würde. Ein Grunderwerb müsste mit dem Landkreis vereinbart werden und die Errichtung mit diesem abgestimmt werden. Die Gehzeit dieser Variante würde 398 Sekunden laut Berechnung betragen.

Beschluss:

"Der Gemeinderat beschließt, dass das Brückenbauwerk in der Variante 1 (diagonal vom Park and Ride Inzemooser Straße bis zum Gymnasium) nicht weiterverfolgt werden soll."

Abstimmungsergebnis: anwesend: 19 dafür: 17 dagegen: 2

Variante 2 (kreuzungsnah an der DAH 3 mit Treppentürmen):

Dieses Brückenbauwerk wäre technisch gesehen das einfachste und auch jenes mit den geringsten Kosten in Höhe von ca. 700.000.- €. Es hätte eine Länge von 25 m und eine Breite von 2,5 m. Durch die Treppenaufbauten wäre ein Höhenunterschied von 5,30 m zu überwinden. Die Barrierefreiheit wäre bei dieser Variante nicht gegeben. Grunderwerb wäre hier sowohl vom Landkreis Dachau als auch durch Private Eigentümer erforderlich und ist derzeit nicht gesichert. Die Gehzeit dieser Variante würde 474 Sekunden betragen.

Beschluss:

"Der Gemeinderat beschließt, dass das Brückenbauwerk in der Variante 2 (kreuzungsnah an der DAH 3 mit Treppentürmen) nicht weiterverfolgt werden soll."

Abstimmungsergebnis: anwesend: 19 dafür: 19 dagegen: 0





Variante 3 (bogenförmig von der Inzemooser Str. zur Schillhofener Str.):

Die Variante 3 sieht eine bogenförmige Brücke von der Inzemooser Str. über die DAH 3 zur Schillhofener Straße westlich der Bahntrasse vor. Dieses Bauwerk wäre, aufgrund des bereits vorhandenen Höhenunterschiedes zur DAH 3 hin, möglich. Es hätte eine Länge von ca. 100 m und eine Breite von 4 m, wäre barrierefrei ausführbar und würde zu einer Verbesserung der Radverbindung zwischen Großinzemoos und Röhrmoos beitragen. Die Schüler des Gymnasiums müssten mit einer Gehzeit von 513 Sekunden jedoch den längsten Weg auf sich nehmen. Auf Seite der Schillhofener Straße müsste, wenn möglich, auch noch ein entsprechender Gehweg verwirklicht werden. Ob und wie dies aufgrund der vorhandenen Platzverhältnisse der Straße überhaupt möglich wäre, wurde nicht geprüft. An der Flurstraße müssten die Schüler zusätzlich die Straße mittels Ampelanlage überqueren. Sowohl diese Kosten als auch die Umbaumaßnahmen an der Schillhofener- und Flurstraße sind in der Kostenschätzung von 1.400.000.- € nicht enthalten.

Beschluss:

"Der Gemeinderat beschließt, dass das Brückenbauwerk in der Variante 3 (bogenförmig von der Inzemooser Str. zur Schillhofener Str.) nicht weiterverfolgt werden soll."

Abstimmungsergebnis: anwesend: 19 dafür: 16 dagegen: 3

Über folgenden Beschlussvorschlag erfolgte keine Abstimmung, weil das Gremium keine Erfordernis mehr gesehen hat.

"Der Gemeinderat beschließt vorerst keine Fußgängerüberführung zu verwirklichen. Für eine eventuelle zukünftige Verwirklichung soll hingegen mit dem Landkreis, zumindest zur Variante 2, vereinbart werden, die entsprechend benötigten Flächen für eine Über-/Unterführung von einer Bebauung freizuhalten. Eine entsprechende Realisierung könnte dann bei Bedarf noch zu einem späteren Zeitpunkt und aufgrund von neuer Erkenntnisse nach der Inbetriebnahme realisiert werden."

Hinweis:

Gemeinderatsmitglied Stefan Sedlmair nimmt ab TOP 3 an der Sitzung teil.





TOP 4

Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben

a) Die Firma TenneT TSO GmbH aus Bayreuth informiert mit Schreiben vom 17.11.2022 über den Beginn der temporären Höherauslastung der 220-kV-Freileitung LH-16-B108 ab 01.01.2023 nach § 49b Abs. 2 EnWG. Die Höherauslastung ist auf die aktuelle Situation, speziell in den Wintermonaten, und den zu erwartenden Gasmangellage zurückzuführen. Die Übertragungsnetzbetreiber wurden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgefordert, die wichtigsten Stromkreisverbindungen des Höchstspannungsnetzes temporär und zeitnah höher auszulasten. Betroffen von der Höherauslastung sind die Stromkreise Neufinsing -Oberbachern 263 und 264 mit einer jeweils geplanten Stromerhöhung von derzeit 2.204 Amper auf max. 3.150 Amper. Da diese Betriebsoptimierung höhere Betriebsströme und damit höhere magnetische Felder bewirkt, wurde die Gemeinde gebeten, diese Information an möglicherweise betroffene Unternehmen wie beispielsweise Wasserwerke oder Gas- und Fernwärmebetreiber weiterzuleiten. Die Information an die Leitungsbetreiber ist seitens der Gemeinde Röhrmoos erfolgt. Des Weiteren wird die temporäre Höherauslastung im Bundesanzeiger veröffentlicht und es erfolgt eine Anzeige der magnetischen Flussdichte an die zuständigen Immissionsschutzbehörden. Voraussichtlich soll die Dauer der Höherauslastung über die Dauer der in Kraft getretenen Verordnung zur befristeten Ausweitung des Stromerzeugungsangebots durch Anlagen aus der Netzreserve (Stromangebotsausweitungsverordnung -StaaV) und damit nach jetziger Gesetzeslage bis 31.03.2024 umgesetzt werden. Um bisher ungenutzte Übertragungskapazitäten auf den Leitungen sicherzustellen, plant die Firma TenneT die Höherauslastung auch nach der Gasmangellage weiter zu betreiben. Diesbezüglich wird sich die Firma Tennet in den kommenden Monaten mit den potentiell beeinflussten Betreibern in Verbindung setzen, um den langfristigen Anforderungen aus § 49a EnWG gerecht zu werden.

Die Firma TenneT teilt mit, dass dank dieser Betriebsoptimierung auch in Zukunft eine sichere Energieversorgung bereitgestellt wird.

Weiterführende Informationen können über die Homepage der Firma TenneT unter der Rubrik News (vom 18.11.2022) abgerufen werden:

https://www.tennet.eu/de/news/hoeherauslastung-der-uebertragungsnetze-staerkt-versorgungssicherheit

Zudem möchte die Gemeinde Röhrmoos nochmals darüber informieren, dass aktuell die Baugrunduntersuchungen durchgeführt werden, welche für die Planung der zukünftigen Fundamente des Ersatzbaus der vorgenannten Leitungen benötigt werden. Darüber hinaus werden die Standorte der Bestandsleitung in geringem Umfang beprobt, um den Rückbau im Anschluss an den Ersatzbau vorzubereiten. Nähere Informationen können der Bekanntmachung sowie einer Flurstücksliste aller in Röhrmoos betroffenen Grundstücke (südlicher Gemeindeteil) und einem ebenfalls veröffentlichten Informationsflyer entnommen werden. Die Unterlagen der Firma TenneT TSO GmbH stehen auf der Projekthomepage zur Verfügung: https://www.tennet.eu/de/projekte/oberbachern-ottenhofen





- b) Am 27.10.2022 fand die Beiratssitzung der Bürgerstiftung Röhrmoos statt. Folgende Beträge wurden gewährt:
 - AWO Röhrmoos e.V.: 400,00 €
 WSV Röhrmoos e.V.: 1.850,00 €
 - Sozialfond Gemeinde Röhrmoos: 1.103,81 €

Für die beabsichtigte Spielgeräteanschaffung im Kinderhaus Großinzemoos wurde eine Projektrücklage in Höhe von 1.553,30 € gebildet, da diese Anschaffung noch nicht erfolgen konnte.

- c) Gemäß Beschluss zur Umsetzung des Nahverkehrsplan für den Landkreis Dachau durch den Haupt- und Finanzausschuss am 20.01.2021 geht zum Fahrplanwechsel 2023 (11.12.2022) u. a. das neue und ergänzte Konzept zum MVV-Ruftaxi in Betrieb. Bedeutung für die Gemeinde Röhrmoos haben zukünftig die Linien 7020 Röhrmoos Haimhausen Lohhof, 7090 Hebertshausen Röhrmoos Hebertshausen sowie die Linie 7000 Hebertshausen Schwabhausen Bachern Dachau, welche Arzbach zusätzlich bedient. Hierbei kommt es nun zu einem deutlichen Ausbau des Angebotes. Die detaillierten Pläne mit den Abfahrtzeiten und Anmeldemodalitäten sind auf unserer Homepage www.roehrmoos.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes und des MVV zu finden. Die neuen Fahrpläne und auch Mini-Fahrpläne nur für die MVV-Ruftaxi Linien sollen zeitnah auch im Rathaus auslegen.
- d) Am 19.12.2022 findet im Vereinsheim der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos ein Informationsabend statt, in welchem die Hochbaumaßnahmen des zukünftigen Gymnasiums in Röhrmoos sowie der Umbau der Sportstätte der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos e.V. durch die jeweiligen Bauherren (Landkreis Dachau und SpVgg Röhrmoos Großinzemoos) vorgestellt werden.

Anfragen

Es erfolgten keine Anfragen.

Dieter Kugler (Vorsitzender)

Tobias Bader (Schriftführer)